



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Sie haben gewählt. Im Rahmen der Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Muldestausee schenken Sie mir Ihr Vertrauen und Ihre Stimme, wofür ich Ihnen recht herzlich danke.

Ich danke den zahlreichen Unterstützern meiner Kandidatur, die mir ihr ehrliches und produktives Feedback gaben.

Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern, mit denen ich persönlich sprach, die mir E-Mails schrieben oder mich anriefen, um mir viele konstruktive Vorschläge und Anregungen zu unterbreiten oder auf Dinge hinwiesen, welche wir künftig noch besser machen können.

Abschließend danke ich meiner Vorgängerin im Amt, Frau Petra Döring, für ihre geleisteten Dienste als erste Bürgermeisterin der Einheitsgemeinde Muldestausee. In ihrem Rückblick verdeutlichte sie sehr eindrücklich die vielen bewältigten Herausforderungen der vergangenen sieben Jahre.

Es galt harte unumgängliche Entscheidungen zu treffen (z. B. Gebührenerhöhung im Zuge der Haushaltskonsolidierung) und mit den gewählten Vertretungen unsere Gemeinde schrittweise weiterzuentwickeln.

Durch die Wahl zum Bürgermeister liegt die umfassendste Veränderung meines bisherigen beruflichen Werdegangs vor mir, denn ich starte in einem völlig anderen Aufgaben- und Verantwortungsbereich neu. Umgehend werde ich in verschiedenen Rollen gestalten und überzeugen müssen, und zwar als Chef der Verwaltung, als Vorsitzender in verschiedenen Ausschüssen, als Gemeinderatsmitglied sowie als Repräsentant der Gemeinde nach innen und außen.

Darüber hinaus werde ich, angesichts der beiden Wahlergebnisse, mit einer enormen Erwartungshaltung unserer Bürgerinnen

und Bürger konfrontiert und bleibe weiterhin Ehemann und Familienvater für zwei kleine Kinder.

Ich freue mich bereits auf die vielen Herausforderungen, welche ich konsequent angehen werde. Weil ich durchdachte, inhaltlich ausgewogene sowie akzeptanzfähige Entscheidungen anstrebe, werde ich die ersten Wochen meiner Amtszeit nutzen, um mich fachlich einzuarbeiten und eine umfassende Lagefeststellung durchzuführen.

Parallel werde ich aus meinem Wahlprogramm kurz-, mittel- und langfristige Ziele ableiten, die ich sukzessive umzusetzen versuche. Zunächst möchte ich einen Beauftragten für Menschen mit Behinderung berufen, die Etablierung eines Jugendgemeinderates anstoßen, das Gemeindemarketing verbessern und ggf. in bereits bestehende Konzepte einbinden sowie verschiedene Maßnahmen für mehr Bürgernähe und Transparenz umsetzen.

Weil unsere Bürgerinnen und Bürger erwarten, dass ihre Interessen vom Gemeinderat und dem Bürgermeister auch zwischen den Wahlen berücksichtigt werden und sich in den politischen Entscheidungen widerspiegeln, strebe ich im Kern eine offensivere Informationspolitik an. Über grundlegende Themen der Kommunalpolitik und -verwaltung möchte ich im Vorfeld von Entscheidungen informieren. Auf meiner persönlichen Internetseite sowie meinem öffentlichen Facebook-Profil werde ich, ergänzend zur Gemeindewebsite, kontinuierlich berichten. Den Muldestausee-Boten werde ich als weiteres Medium nutzen und regelmäßig persönlich den Fokus auf bestimmte Handlungsfelder lenken. Mit den lokalen Medien strebe ich eine gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit an, um die Vorzüge unserer Gemeinde auch nach außen stärker darzustellen.

Durch Bürgersprechzeiten auch in den Ortschaften möchte ich mehr über die unterschiedlich gelagerten Interessen in den verschiedenen Orten erfahren. Die Termine finden Sie auf der Gemeindeseite sowie im nächsten Muldestausee-Boten.

Das Verhältnis zwischen der Verwaltung und unseren Bürgerinnen und Bürgern möchte ich fortlaufend verbessern. Unser Anspruch an die Gemeindeverwaltung ist eine effiziente, kostengünstige und dienstleistungsorientierte Erledigung von Verwaltungsvorgängen.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 3.

**Postanschrift**

Gemeinde Muldestausee  
OT Pouch  
Neuwerk 3  
06774 Muldestausee

Gläubigeridentifikationsnummer  
der Gemeinde Muldestausee:  
DE 23 ZZZ 00000300158

Telefon: 03493 92995-0  
Telefax: 03493 92995-96

**E-Mail**

info@gemeinde-muldestausee.de

**Internet**

www.gemeinde-muldestausee.de

**Öffnungszeiten**

Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr  
Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und  
13:00 bis 18:00 Uhr  
Mittwoch: **geschlossen**  
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und  
13:00 bis 15:30 Uhr  
Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr

**Sprechzeit des Bürgermeisters**

Dienstag 14:00 bis 18:00 Uhr

**Bankverbindung**

Gemeinde Muldestausee  
IBAN: DE 65 8005 3722 0300003013  
BIC: NOLADE21BTF

**Redaktion Amtsblatt**

Telefon: 03493 92995-12  
Telefax: 03493 92995-99  
E-Mail: pressestelle@gemeinde-muldestausee.de

**Schiedsstelle**

Vorsitzender: Herr Jörg Helbig  
Telefon: 034955 20723

**Notruf-, Bereitschafts-, Hilfsdienste**

Polizei Notruf 110  
Revierkommissariat Bitterfeld 03493 3010

**Sprechzeiten der Regionalbereichsbeamten der Gemeinde Muldestausee**

dienstags 16:00 bis 18:00 Uhr  
freitags 09:00 bis 11:00 Uhr

im OT Mühlbeck, Dorfplatz 62

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117  
Mo, Di, Do von 19:00 bis 07:00 Uhr  
Mi, Fr von 14:00 bis 07:00 Uhr  
Sa, So, Feiertag von 07:00 bis 07:00 Uhr

Rettungsleitstelle 03493 513150  
Katastrophenschutz-Leistellen,  
Ärztbereitschaft und andere Notfälle

**Krankenhaus**

Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH  
OT Bitterfeld  
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2  
06749 Bitterfeld-Wolfen

**Bereitschaftspraxis**

Mittwoch, Freitag 16:00 bis 19:00 Uhr  
Samstag, Sonntag, feiertags  
09:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 19:00 Uhr

Telefon: 03493 31-0  
Fax: 03493 31-3902

**Technische Hilfsdienste**

EnviaM Entstörung (kostenfrei) 0800 2305070

MITGAS  
Entstörung (kostenfrei) 0800 2200922

MIDEWA / AZV Westliche Mulde  
Wasser/Abwasser 03493 3020  
Wasserstörungsdienst 0160 90604452

Zweckverband für Wasserversorgung und  
Abwasserbehandlung Gräfenhainichen

- ◆ außerhalb der Dienstzeiten  
kostenlose Hotline 0800 1188011
- ◆ während der Dienstzeiten 034953 22109  
Mo bis Mi 08:00 bis 16:00 Uhr  
Do 08:00 bis 18:00 Uhr  
Fr 08:00 bis 15:00 Uhr

**Sonstige Hilfsdienste**

Kindersorgentelefon 0800 1110333  
Allgemeine Telefonseelsorge 0800 1110111  
Frauen-Notruf 03494 31054

**Sperrdienst**

116116  
Bundesweite zentrale Notrufnummer zum Sperren  
von EC-Karten, Kreditkarten, Kundenkarten und  
Handykarten)

Fortsetzung Titelseite

Unsere Bürgerinnen und Bürger sollen künftig als Kunden wahrgenommen und entsprechend betreut werden.

Meine politischen Ziele werde ich alleine nicht erreichen! Das können wir nur gemeinsam. Da Sie sich im Rahmen der Wahlen in allen Orten eindeutig positionierten, möchte ich auf dieses Fundament aufbauen. Die von mir formulierten Ideen werden mehrheitlich unterstützt, weshalb ich hoffe, dass Sie sich auch aktiv dafür einsetzen und an einer positiven Entwicklung unserer Heimat beteiligen. Von unseren jungen Menschen erwarte ich zum Beispiel, dass sie sich zu gegebener Zeit an den Wahlen für einen potenziellen Jugendgemeinderat rege beteiligen und dieses Organ künftig aktiv nutzen, um ihre Interessen zu artikulieren und sich dafür einzusetzen.

Ich wünsche mir einen regen Austausch von Ideen und Meinungen, zielgerichtete, faire und sachlich geführte Diskussionen sowie eine insgesamt kooperative und konsensorientierte politische Kultur. Deshalb möchte ich die Zusammenarbeit mit den Gemeinde- und Ortschaftsräten – über Partei- und Fraktionsgrenzen hinweg – fördern und schnell in einen konstruktiven Dialog eintreten. Fünf der sieben Kandidatinnen und Kandidaten der Bürgermeisterwahl gehören bereits gewählten Vertretungen an, darunter die beiden Fraktionsvorsitzenden im Gemeinderat sowie ein Ortsbürgermeister. Von ihnen erhoffe ich mir, beson-

ders bei den vielen Themen mit ähnlichen Vorstellungen (z. B. Angebote für Senioren, Kinder- und Jugendarbeit, Feuerwehren, Unterstützung unserer Vereine, „sozialer Wohnungsbau“ etc.) eine gute Zusammenarbeit, die zügig zu konkreten Ergebnissen führt.

Die wichtigsten Entscheidungen in der Kommune werden im Rahmen des Haushaltes getroffen. Für das Jahr 2017 wurde dieser noch nicht beschlossen, weshalb wir uns in der so genannten „haushaltslosen“ Zeit befinden. Nur dringend notwendige Ausgaben dürfen momentan getätigt werden. Meine erste wesentliche Aufgabe wird daher sein, den Entscheidungsprozess für den Haushaltsplan 2017 anzustoßen, im Rahmen der Möglichkeiten erste Schwerpunkte zu setzen und diesen zielgerichtet zum Abschluss zu bringen.

Die nächsten sieben Jahre werden nicht nur für mich, sondern für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde herausfordernd. Wenn wir zusammenstehen und uns gemeinsam einsetzen, werden wir diese meistern. Kommune heißt Gemeinschaft, daher freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Ihnen allen wünsche ich ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2017!

*Ihr  
Ferid Giebler  
Bürgermeister*

## Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Muldestausee

### Beschlüsse

#### Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 11.01.2017 folgende Beschlüsse gefasst

##### 315/2016

Einvernehmen zur Annahme und Verwendung einer Geldzuwendung in Höhe von 1.200 Euro durch die Firma Solarpark Friedersdorf UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG.

Die Spende ist zweckgebunden für Kinder- und Jugendliche im Wassersportclub Friedersdorf. Zur Förderung des Sports. Die Spendenmittel werden zur Teilfinanzierung der Anschaffung von 3 Booten verwendet

##### 318/2016

Einvernehmen zur Annahme und Verwendung einer Geldzuwendung in Höhe von 1.000 Euro durch die Firma Rohrleitungs- und Behälterbau Holger Gronau aus Wittenberg - zweckgebunden für den Hundesportverein Schwemsal für die Ausrichtung des 22. Dübener Heidepokals 2017 verbessert werden. Weiterhin können dadurch neue Geräte für die Hundeplatzanlage angeschafft werden.

##### 322/2016

Einvernehmen zur Annahme und Verwendung einer Geldzuwendung in Höhe von 1.200 Euro durch die Firma Solarpark Friedersdorf UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG.

Die Spende ist zweckgebunden im Haushaltsjahr 2017 für Kinder- und Jugendliche im Wassersportclub Friedersdorf.

#### Der Bau- und Vergabeausschuss hat in seiner Sitzung am 12.01.2017 folgenden Beschluss gefasst

##### 321/2016

Einvernehmen zur Vergabe Tragwerksplanung für das Bauvorhaben Neubau Feuerwehrhaus „Heide“ in Gossa an das Ingenieurbüro LAS Baubüro GmbH aus Bitterfeld zu vergeben.

### Wahlbekanntmachungen

#### Öffentliche Bekanntmachung

##### Nachrücken des nächst festgestellten Bewerbers in den Gemeinderat der Gemeinde Muldestausee

Gemäß § 75 Abs. 1 der Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt (KWO LSA) gebe ich hiermit das Nachrücken des nächst festgestellten Bewerbers im Gemeinderat der Gemeinde Muldestausee öffentlich bekannt:

Der gewählte Bewerber der Wählergruppe Feuerwehr Muldestausee, Herr Daniel Quilitzsch, hat sein Mandat im Gemeinderat der Gemeinde Muldestausee zum 31.12.2016 niedergelegt.

Gemäß § 42 Absatz 1 und 3 i.V.m. Absatz 4 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) rückt der nächst festgestellte Bewerber nach, wenn ein Gemeinderatsmitglied im Laufe seiner Amtszeit ausscheidet.

Der Gemeindevwahlausschuss hatte in seiner Sitzung am 27.05.2014 das amtliche Ergebnis der Gemeinderatswahl vom 25.05.2014 festgestellt.

Die Feststellung ergab, dass Herr Oliver John für den Wahlvorschlag der Wählergruppe Feuerwehr Muldestausee der nächst festgestellte Bewerber ist.

Gemäß § 43 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in der zur Zeit gültigen Fassung habe ich als Wahlleiterin den gewählten Bewerber über seine Wahl in den Gemeinderat der Gemeinde Muldestausee mit dem Ersuchen benachrichtigt, mir binnen einer Woche schriftlich mitzuteilen, ob er die Wahl annimmt.

Herr John erklärte am 21.12.2016 die Annahme der Wahl und rückte somit zum 01.01.2017 in den Gemeinderat der Gemeinde Muldestausee nach.

Muldestausee, den 23.12.2016

*gez. Döring  
Wahlleiterin*

## Öffentliche Bekanntmachung

### Nachrücker des nächst festgestellten Bewerbers in den Ortschaftsrat Pouch

Gemäß § 75 Abs. 1 der Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt (KWO LSA) gebe ich hiermit das Nachrücker des nächst festgestellten Bewerbers in den Ortschaftsrat Pouch öffentlich bekannt:

Der gewählte Bewerber der Wählergruppe Feuerwehr Pouch, Herr Daniel Quilitzsch, hat sein Mandat im Ortschaftsrat Pouch zum 31.12.2016 niedergelegt.

Gemäß § 42 Abs. 4 i.V.m. § 81 Abs. 4 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) rückt der nächst festgestellte Bewerber nach, wenn ein Ortschaftsratsmitglied im Laufe seiner Amtszeit ausscheidet.

Der Wahlausschuss hatte in seiner Sitzung am 27.05.2014 das amtliche Ergebnis der Kommunalwahl (Ortschaftsratswahl) in Pouch vom 25.05.2014 festgestellt.

Die Feststellung ergab, dass Herr Thomas Ruppert für die Wählergruppe Feuerwehr Pouch der nächste festgestellte Bewerber ist.

Gemäß § 43 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in der zur Zeit gültigen Fassung habe ich als Wahlleiterin den gewählten Bewerber über seine Wahl in den Ortschaftsrat Pouch mit dem Ersuchen benachrichtigt, mir binnen einer Woche schriftlich mitzuteilen, ob er die Wahl annimmt.

Herr Ruppert nahm die Wahl an und rückt somit in den Ortschaftsrat Pouch zum 01.01.2017 nach.

Muldestausee, 27.12.2016

gez. Döring  
Wahlleiterin

## Sonstige Amtliche Bekanntmachungen

Amt für Landwirtschaft, Dessau-Roßlau, 09.01.2017  
Flurneueordnung und Forsten Anhalt  
Kühnauer Straße 161  
06846 Dessau-Roßlau

**Flurbereinigungsverfahren Retzau-Mulde**  
**Verfahrensnummer: 611-17 AB3068**

## Öffentliche Bekanntmachung

### Ladung zur zweiten Teilnehmerversammlung mit der Tagesordnung Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft (TG) aufgrund der Einleitung des Flurbereinigungsverfahrens Retzau-Mulde nach § 87 ff Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

Das Landesverwaltungsamt als Obere Flurbereinigungsbehörde hat mit Beschluss vom 21.04.2016 das Flurbereinigungsverfahren **Retzau-Mulde** (Verfahrensnummer: 611-17 AB3068) angeordnet. Mit dem Flurbereinigungsbeschluss ist gemäß § 16 FlurbG in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert am 19.12.2008 (BGBl. S. 2794) die Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Retzau-Mulde als Körperschaft des öffentlichen Rechts entstanden.

Die Teilnehmergemeinschaft setzt sich aus den Eigentümern und den Erbbauberechtigten der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke, sowie den Inhabern von selbständigem

Eigentum an Gebäuden und Anlagen auf diesen Grundstücken zusammen.

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft wird nach den Vorgaben des § 21 FlurbG gewählt. Die Teilnehmerversammlung zur Wahl des Vorstandes für das Flurbereinigungsverfahren Retzau-Mulde findet am

**Mittwoch, dem 22. Februar 2017, 18:30 Uhr**  
**in der Gaststätte „Schenkengraben“**  
**Zur Domäne 9**  
**in 06779 Raguhn-Jeßnitz OT Retzau**

statt.

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Es liegt daher im Interesse aller Teilnehmer, sich an der Wahl des Vorstandes zu beteiligen.

Wahlberechtigt sind nur die Teilnehmer am Flurbereinigungsverfahren. Jeder Teilnehmer hat eine Stimme. Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer.

Bevollmächtigung für die Wahl ist möglich. Bevollmächtigte haben sich im Wahltermin durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen. Es ist zu beachten, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte **nur eine** Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Zweckmäßig ist daher die Bevollmächtigung einer Person, die selbst nicht als Teilnehmer stimmberechtigt ist und nicht schon von anderen Teilnehmern bevollmächtigt wurde.

Die Mitglieder des Vorstandes wirken ehrenamtlich für die Dauer des Flurbereinigungsverfahrens. In den Vorstand wählbar sind auch Personen, die nicht Teilnehmer am Verfahren sind, beispielsweise Pächter oder Bewirtschafter, Bedienstete der Kommunalverwaltung und/oder Träger von Ehrenämtern.

Die Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Vorstandes vom 27.09.2016 wird hiermit aufgehoben. Die Zahl der Mitglieder des zu wählenden Vorstandes wird durch das Amt für Landwirtschaft, Flurneueordnung und Forsten Anhalt in der Teilnehmerversammlung neu festgesetzt. Für jedes Vorstandsmitglied ist ein Stellvertreter zu wählen. Der Vorstand wählt aus seiner Mitte den Vorsitzenden und dessen Stellvertreter.

Wahlvorschläge können bis zum 20.02.2017 im Amt für Landwirtschaft, Flurneueordnung und Forsten Anhalt eingereicht oder im Wahltermin vorgebracht werden. Bei Rückfragen stehen Herr Faßl, Tel.: 0340 6506-467 oder Herr Görisch, Tel.: 0340 6506-464 zur Verfügung.

Im Auftrag

gez. Näther



### „Muldestausee-Bote“

Amtsblatt der Gemeinde Muldestausee erscheint monatlich am letzten Mittwoch im Monat.

Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- **Herausgeber:** Gemeinde Muldestausee, Neuwerk 3, 06774 Muldestausee OT Pouch
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Bürgermeisterin Petra Döring  
Sitz: Muldestausee OT Pouch, Neuwerk 3
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



**Allgemeine Informationen - Informationen  
der Gemeinde Muldestausee**

**Verabschiedung in den Ruhestand**

Am 15. Dezember 2016 verabschiedeten wir unsere Mitarbeiter und Kollegen Waltraud Schröter und Reiner Laurich.



Waltraud Schröter begann im März 1981 als leitende Köchin in der Kinderkrippe Pouch, ab 1996 war sie als technische Kraft in kommunalen Objekten tätig und für die Essenausgabe in der Poucher Schule zuständig. Ab September 2014 arbeitete Frau Schröter im Bauhof mit.



Reiner Laurich leitete seit Oktober 1990 den Bauhof Pouch und war bis zuletzt im Bauhof „Bereich Mulde“ der Gemeinde Muldestausee tätig.

Beide können auf ein arbeitsreiches Leben bei der Gemeinde zurückblicken und wir sagen hiermit herzlichen Dank für die tatkräftige Unterstützung in unserem Team.

*Dienststellenleitung und Kollegen  
der Gemeinde Muldestausee*

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Mittwoch, dem 22. Februar 2017**

Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen:

**Donnerstag, der 9. Februar 2017**

**Bau- und Ordnungsamt**

**Mietangebote der Gemeinde Muldestausee**

**Wohnungen**

**Ortsteil Muldenstein – Neue Burgkennitzer Straße 22**  
**2-Raum-Wohnung im EG links (saniert)**, 53,57 qm - Küche, Bad, Gasheizung, Warmwasser; Keller, Waschküche, Pkw-Stellplätze am Objekt. Ab sofort vermietbar.  
267,85 EUR Grundmiete zzgl. 100,00 EUR Betriebskostenvorauszahlung inkl. Hausreinigung

**Gewerberäume**

**Ortsteil Burgkennitz**  
**Am Bahnhof 1**  
4 Räume im 1. OG, Gesamtgröße 93 qm einschl. Teeküche und Toilette  
ab sofort vermietbar - Teilvermietung ist auch möglich  
372,00 EUR Grundmiete + 140,00 EUR Betriebskostenvorauszahlung

**Ortsteil Friedersdorf**  
**Mehrzweckgebäude Kirchplatz 4**  
4 Räume im 1. OG, Gesamtgröße 68,5 qm + Toilette  
ab sofort vermietbar  
274,00 EUR Grundmiete + 230,00 EUR Betriebskostenvorauszahlung

**Kontakt**  
Gemeinde Muldestausee  
Gebäudemanagement  
Telefon: 03493 92995-41 oder -47  
E-Mail: info@gemeinde-muldestausee.de

**Informationen anderer Behörden  
und Institutionen**

**Einrichtungen zur Durchführung  
von Ferienlagern im Landkreis  
Anhalt-Bitterfeld gesucht**

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld beabsichtigt, in den Sommerferien 2017 Ferienlager für Kinder aus einkommensschwachen Familien, die Ihren Hauptwohnsitz im Landkreis Anhalt-Bitterfeld haben, zu finanzieren. Es werden Einrichtungen gesucht, die ihren Sitz im Landkreis Anhalt-Bitterfeld haben und über langjährige Erfahrungen bei der Durchführung von Ferienlagern verfügen.

Die Dauer der geplanten Ferienlager beträgt maximal 7 Tage. Der Teilnehmerbeitrag wird komplett vom Jugendamt getragen. Alle interessierten Einrichtungen melden sich bitte bis **17. Februar 2017** beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Anzugeben bzw. einzureichen sind folgende Daten und Unterlagen:

- Zeitraum des Ferienlagers
- Anzahl der Plätze je Zeitraum
- Kostenplan/Kostenkalkulation insgesamt und Kosten pro Person
- Konzeption der Maßnahme

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:  
Frau Stelter Tel. Nr. 03496 601605  
(E-Mail: baerbel.stelter@anhalt-bitterfeld.de)  
Frau Meißner Tel. Nr. 03496 601656  
(E-Mail: constanze.meissner@anhalt-bitterfeld.de)  
Landkreis Anhalt-Bitterfeld  
Jugendamt  
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen

## Kindereinrichtungen

### Die Gossaer „Mutzikiepchen“ unterzeichnen Bildungspatenschaft

Seit mehreren Jahren unterstützt der REWE-Markt, unter der Leitung von S. Klitsch in Gräfenhainichen, unsere Kita aktiv zu besonderen Anlässen und Höhepunkten. Wie schon in der REWE Bildungspatenschaft-Pressemitteilung bekanntgegeben wurde, fühlt sich REWE den kommenden Generationen gegenüber besonders verpflichtet und engagiert sich für gemeinnützige Projekte zum Thema: „gesunde Ernährung und Bewegung“.

Besonders der medienbasierte Ernährungsworkshop „5 Zwerge“ in Zusammenarbeit mit expika UG Leipzig, dem Institut für gesunde Ernährung, kommt bei unseren Kindern sehr gut an. Bodo Banane, Anna Apfel, Pepe Paprika, Klara Karotte, Gustav Gurke und das Vitaminmonster begleiten uns im Kindergartenalltag.



Am 21.12.2016 wurde die Zusammenarbeit im Ernährungsprojekt mit der Unterzeichnung der Urkunde zur Bildungspatenschaft zwischen REWE S. Klitsch oHG, vertreten durch Frau Klitsch und Herr Püschel sowie der Kitaleiterin Elke Anders für das Schuljahr 2016/17 besiegelt.

Gemeinsam setzen wir verschiedene Bildungsbausteine aus dem Präventionsprogramm „5 Zwerge“ im laufenden Kita-Jahr um.

So werden unsere Kinder spielerisch an das Thema gesunde Ernährung herangeführt. Eins steht fest: So macht Bildung Spaß.

Ramona Marek



**Zeigen Sie Ihren Kunden,**

**dass es Sie gibt.**

[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)

## Schulen

### Termine zur Aufnahme in die Grundschule für Kinder, die in der Zeit vom 01.07.2011 bis 30.06.2012 geboren sind

#### Heideschule Gossa

Zum Schulbezirk der Grundschule Gossa gehören folgende Ortschaften:

Burgkernitz – Gossa – Gröbern – Krina – Plodda – Schlaitz – Schmerz

**Mittwoch, dem 22.02.2017 in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr**

Bitte bringen Sie Ihr Kind und die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

*Silke Ristau  
Schulleiterin*

#### Grundschule „Am Schlosspark“ Rösa

Zum Schulbezirk der Grundschule Rösa gehören folgende Ortschaften:

Rösa – Pouch – Schwemsal

**Mittwoch, dem 22.02.2017 in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr**

Bitte stellen Sie Ihr Kind persönlich vor und bringen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit. Während dieser Zeit besteht auch die Möglichkeit sich in der GS Rösa umzuschauen und einen ersten Eindruck der zukünftigen Lernbedingungen Ihres Kindes zu bekommen.

*B. Wagner  
kommissarische Schulleiterin*

#### Bernsteinschule Friedersdorf

Zum Schulbezirk der Grundschule Friedersdorf gehören folgende Ortschaften:

Friedersdorf – Mühlbeck – Muldenstein

Aufnahme der Schulanfänger des Ortsteils Muldenstein

**Montag, dem 27.02.2017 in der Zeit von 15:30 bis 17:00 Uhr**

Aufnahme der Schulanfänger der Ortsteile Friedersdorf und Mühlbeck

**Montag, dem 27.02.2017 in der Zeit von 17:00 bis 18:30 Uhr**

Die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch sind vorzulegen.

Bitte bringen Sie Ihr Kind mit in die Schule, um den künftigen Lernort kennen zu lernen. In einer kleinen Beschäftigung werden die Lehrerinnen die Lernausgangslage Ihres Kindes feststellen.

Sollten Sie den Termin nicht wahrnehmen können, dann vereinbaren Sie bitte mit uns telefonisch unter 03493 55494 einen neuen Termin.

*Nadine Blümel  
Schulleiterin*



## Märchenhafte Weihnachtszeit an der Bernsteinschule Friedersdorf

Wenn sich die Blätter an den Bäumen färben und die Tage langsam kürzer werden, beginnen an unserer Schule bereits die Vorbereitungen für unser traditionelles Weihnachtsprogramm. In diesem Jahr wurde das Märchen „Hänsel und Gretel“ einstudiert.

Mit viel Engagement lernten die Mädchen und Jungen ihre Texte, übten Lieder, Gedichte, einen Tanz und Musikstücke ein. Ihre erste Bewährungsprobe erlebten die kleinen Künstler dann am Vorabend des ersten Advents zum Friedersdorfer Weihnachtsmarkt.

Auf dem festlich beleuchteten Platz zeigten sie eine Auswahl ihres Könnens. Dafür wurden sie nicht nur vom Weihnachtsmann belohnt, sondern auch von den Friedersdorfer Gewerbetreibenden, für deren großzügige Spende wir herzlich danken. Am 5. und 6. Dezember fanden unsere weihnachtlichen Projektstage statt. In jeder Klasse wurde gebastelt und alles liebevoll verpackt. Am 7. Dezember war der lang ersehnte Tag unseres Weihnachtskonzertes endlich da.

Festlich gekleidet oder in einem entsprechenden Kostüm fieberten die Kinder ihrem großen Auftritt entgegen. Aufmerksam folgten die Zuschauer der Rahmenhandlung, die Hänsel und Gretel im winterlichen Weihnachtswald zeigte. Nachdem die Hexe erfolgreich besiegt war, wurden die Mädchen und Jungen für ihre Darbietungen mit reichlich Beifall bedacht.



Anschließend verkauften wir unsere Projektarbeiten, und die Gäste hatten die Möglichkeit, bei Würstchen und Glühwein einen schönen Abend ausklingen zu lassen.



Wie bei so vielen anderen Aktivitäten sind wir auch bei dieser Traditionsveranstaltung auf die Unterstützung vieler Helfer angewiesen. Unser Dank richtet sich an die Eltern unserer Schüler, die mit viel Fleiß das Lernen der Texte unterstützten und für schöne Kostüme sorgten.

Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Stolze und den Mitarbeitern des Bauhofes für den Transport der Kulissen, Kostüme und Bastelarbeiten und für so manchen guten Tipp beim Bau der Requisiten.

Danke an Frau Marschall und die Mitarbeiter in der Bernsteinhalle, die zuverlässig für die Herrichtung der Halle sorgten und auch die Aufräumarbeiten durchführten. Wie immer sorgte Familie Kühnel mit viel Engagement für die Technik und ermöglichte damit jedem Gast ein gutes Verstehen der Darbietungen. Vielen Dank! Ein besonderes Dankeschön richten wir an Herrn und Frau Bergmann, die Pizzeria „Venezia“ sowie an unsere Sekretärin Frau Schimmel. Ohne ihre umfassende Hilfe und uneigennützig Unterstützung wäre eine Bewirtung unserer Gäste in diesem Rahmen nicht möglich. Wir hoffen, dass die vielen fleißigen Helfer auch weiterhin unserer Schule gewogen bleiben und wünschen ihnen, unseren Schülerinnen und Schülern und der gesamten Elternschaft ein frohes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2017.

*Kollegium der Bernsteinschule Friedersdorf*

## Ein toller Abschlusstag der Weihnachtszeit in der Grundschule „Am Schlosspark“ in Rösa

Begonnen hat der Tag mit einem Musical, gestaltet durch die Singegruppe unter Leitung von Frau Albrecht. Gespannt waren wir alle sehr auf dieses Event, denn ein Musical gab es noch nicht an der Grundschule. So zog es auch einige Eltern als Zuschauer zu uns. Voller Staunen verfolgten alle den Inhalt des Musicals und die Leistung der Darsteller. Mit einem wirklich lang anhaltenden Beifall wurden die Künstler belohnt. Diese Einstimmung war mehr als gelungen.



Durch das Schulhaus zog inzwischen leckerer Waffelduft. Unter dem Weihnachtsbaum zauberten Waffelbäcker und -bäckerinnen (Eltern der Klasse 3) leckere Waffeln für alle Grundschüler, Eltern und Lehrer. In den Klassen wurde dann gewerkelt, gebastelt und gestaltet.





Der Weihnachtsmann besuchte die Jüngsten aus der SEP 1. Die Eltern der SEP stellten leckere Buffets zusammen. Natürlich wurden sie beim Basteln und Gestalten mit eingespant, so entstanden gemeinsam fantasievoll verzierte Lebkuchenherzen, Kerzenständer geschmückt durch Serviettentechnik. Socken verwandelten sich in Schneemänner.

Die Kinder der Klasse 4 fuhren zur Eiswelt nach Wolfen und erlebten dort einen tollen Tag auf Schlittschuhen. Für jeden war etwas dabei. Dieser schöne Vorweihnachtstag wird allen noch in sehr guter Erinnerung bleiben. Vielen Dank an die fleißigen und hilfsbereiten Eltern aus allen Klassen für die Unterstützung!!! Wir wünschen allen Eltern und Schülern ein erfolgreiches Jahr 2017.

Die Lehrer und Mitarbeiter der GS Rösa  
i. A. B. Wagner

## Vereine und Verbände melden sich zu Wort

### Alle Jahre wieder ... „Weihnachtsmarkt in der Heideschule Gossa“

Die Vorbereitungen für den alljährlichen Weihnachtsmarkt in der Heideschule Gossa liefen bereits im November an. Der im Mai 2016 gegründete Förderverein „Heideschule Gossa e. V.“ lud alle interessierten Eltern zu einem Kreativabend ein, um weihnachtliche Geschenke für den Verkauf auf dem Weihnachtsmarkt zu gestalten. Viele fleißige Hände konnten eine Vielzahl an schönen Weihnachtsideen fertigen.



Am 09.12.2016 war es dann endlich so weit. Im Schulhof wurden verschiedene Stände aufgebaut und der Weihnachtsbaum erstrahlte im hellen Lichterglanz. Pünktlich 18 Uhr begann das liebevoll vorbereitete Programm, welches die Kinder in der Turnhalle zum Besten gaben. Ein Potpourri aus Weihnachtsliedern, Aufführungen, Gedichten und instrumentalen Einlagen erwärmten die Herzen der Eltern, Omas und Opas und hinterließen so manch feuchtes Auge. Nach einem tosenden Applaus ging es für alle zur Stärkung nach draußen. Im gemütlichen Beisammensein wurde geplauscht, Glühwein oder Kinderpunsch getrunken. Die heißen Wiener mit Brötchen und die leckeren Obstspieße waren sehr begehrt.

Ein großes Dankeschön geht an Herrn Furche aus Schlaitz für die gesponserten Würstchen, an die Bäckerei Schiebel aus Schwemsal für die leckeren Brötchen, an Elektromeister Schmidt aus Schlaitz für die Beleuchtung des Weihnachtsbaumes sowie an alle fleißigen Helfer. Der Förderverein „Heideschule Gossa e. V.“ wurde durch den Verkauf finanziell unterstützt, sodass geplante Ziele, weitere Projekte und Anschaffungen in Angriff genommen werden können - zum Wohle unserer Kinder. Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle!

Förderverein „Heideschule Gossa e. V.“

## Bambini des SV Friedersdorf in neuem Look

Da freuten sich unsere Kids am 23.11.2016 riesig. Denn wir konnten Sie mit neuen Trikots überraschen. Und diese sind zudem noch in der Farbe der 1. Männer Mannschaft des SV Friedersdorf. Trikot in Grün, Hose und Stutzen in schwarz. Nach der Vorstellung unseres Maskottchens ist dies ein weiterer Meilenstein für unsere Jüngsten des SVF. Nun wird es keine Tränen mehr geben, dass ein Trikot zu groß bzw. zu klein ist. Denn die Trikots sind in verschiedenen Größen geliefert worden. Bereits bei der Hallenkreismeisterschaft in Köthen sind die Trikots das erste Mal zum Einsatz gekommen.



Vielen Dank auch an dieser Stelle an Marco Brunne von der Deutschen Vermögensberatung aus Bitterfeld. Er ließ es sich nicht nehmen und organisierte den Trikot-Satz für unser Team. Wir haben noch einige Trikots übrig, die auch gern von Kindern getragen werden möchten.

## SV Friedersdorf 1920 e. V.

### Weihnachtswette

Am 21.12.2016 sangen die Mitglieder des SV 1920 e. V. für den guten Zweck und zwar für unsere Kinder. Jutta Reiher hatte uns herausgefordert gegen REWE zu singen. Mit kräftiger Unterstützung durch Christian Schmiedel (auf dem Keyboard) von der UPZ-Sitech GmbH sangen über 100 Beteiligte ab 18:00 Uhr aus Leibeskräften „Oh du Fröhliche ...“. Aus jeder Mannschaft waren Vertreter gekommen, aus der 1. Mannschaft, Helfer während der Woche auf dem Sportplatz, der komplette Vorstand einschl. Vereinspräsident, Schiedsrichter, Volleyballfrauen des Vereins und alle Juniorenmannschaften. So rockten wir das Ding und gewannen schließlich die Wette.



Präsident Peter Zeranski, Marktleiterin Jutta Reiher und Jugendleiter Stefan Cordes

Den überreichten Scheck in Höhe von 1.000 Euro werden wir ausschließlich für unsere Jugendarbeit verwenden. Zusätzlich gab es für jedes Kind ein Geschenk und auch der Erlös des Verkaufs von Bratwürstchen und Glühwein geht zusätzlich an die Jugendarbeit unseres Vereins.



Vielen Dank an alle, die da waren und an unsere Unterstützer, insbesondere an Jutta Reiher vom REWE-Markt Bitterfeld, Christian Schmiedel am Keyboard und an ROLAND PRONOTION Roland Kirmse (Musikanlage), an Peter Schenk, der kurzfristig als DJ einsprang, an die Junge Gruppe CDU Anhalt-Bitterfeld, die uns bei dem Vorhaben finanziell unterstützten. So konnten wir als gesamter Verein zeigen, dass wir zusammenstehen und ein großes Herz für unsere Kinder haben.

### 15 Jahre SeniorenClub Schwemsal

Das neue Jahr steht im Zeichen eines kleinen Jubiläums: Seit 15 Jahren gibt es in Schwemsal ein interessantes und abwechslungsreiches Seniorenleben.

Hervorgegangen ist der Club aus der Notwendigkeit heraus, als die ABM-Kräfte nicht mehr zum Einsatz kamen. Was nun? Fällt alles auseinander oder nehmen wir unser Geschick selbst in die Hand? Letzteres erfolgte und so übernahmen Frau Lingner und Frau Grandke die Gruppe, hatten sie doch zu DDR-Zeiten bereits erfolgreiche DFD- und Gemeindefreizeit geleistet.

Die Zeit geht ins Land und wir entwickelten uns zu einer stabilen Seniorengruppe.

Wenn wir zurückblicken erinnern wir uns an ausgedehnte und ausgelassene Fahrradtouren in die Natur, Busfahrten, Feierlichkeiten und andere Begebenheiten.

Und wir haben auch weiterhin einiges vor. Die Radtouren sind mangels Beteiligung eingestellt, dafür erfreut sich jeden Montag von März bis Dezember der Kaffeeklatsch in der Gutsscheune großer Beliebtheit. Wir fahren schwimmen, besuchen Ausstellungen und hören uns Vorträge an. Reiselustig sind wir immer und natürlich feiern wir auch weiterhin, wenn es denn was zu feiern gibt.

Die Würdigung unserer betagten Geburtstagskinder ist eine sehr vergnügliche Veranstaltung, die immer unter einem anderen Motto steht.

Neujahrskonzert in Schwemsal – so begann die erste Veranstaltung des Jahres.

Erst die Gratulation und die Wünsche fürs neue Jahr bzw. Lebensjahr, dann ein Rückblick, wozu auch die finanzielle Situation gehört und ein Blick nach vorn ins neue Jahr.

Der Plan ist erstellt in diesem unserem Jubiläumsjahr und nach Möglichkeit wird er auch mit Leben erfüllt. Der Spaß kommt dabei nicht zu kurz, das ist bei uns eigentlich immer schon ein wichtiger Bestandteil unseres Zusammenseins. Lachen soll ja gesund sein.

Dank an alle meine mithelfenden und unterstützenden Mitglieder, ohne die der SeniorenClub nicht bestehen könnte.



Eine Riesenüberraschung muss aber noch erwähnt werden, ich erhielt aus den Händen der dienstältesten Seniorin, Frau Mariechen Lehmann, einen anspruchsvollen Pokal für die zurückliegenden 15 Jahre Seniorenarbeit und Elvira Schwarze lieferte eine liebevoll gehaltene Laudatio dazu.

Das wunderschöne Alpenveilchen überreichte Rosel Herrmann, unsere „Reiseleiterin“. Na, wenn das kein Ansporn für das vor uns liegende Jahr ist! Wir freuen uns schon darauf.

Helga Grandke  
SeniorenClub Schwemsal

### SV Rot-Weiss e. V. Muldenstein

Abteilung Radwandern

**Das Radwanderjahr wurde** am 14.01.2017 eröffnet  
Sieben Fehler beim Fahrradhelm-Kauf!

1. **Im Internet bestellen:** besser im Fachhandel kaufen, sich beraten lassen „Nicht jeder Helm passt auf jeden Kopf“.
2. **Keinen Helm ohne DIN-Norm (DIN 1078)** kaufen, denn hier ist die „Geprüfte Sicherheit“ gegeben.
3. **„Der eingestellte Helm sollte sich nicht leicht drehen oder auf dem Kopf verschieben lassen“** der vordere Rand sollte etwa 3 Zentimeter oberhalb der Nasenwurzel liegen. Dann ist nicht nur der Hinterkopf, sondern auch die Stirn geschützt.
4. **Gebraucht:** nach 4 bis 5 Jahren sollte der Helm ausgetauscht werden.
5. **Grau in Grau:** der ADFC rät, knallige Farben zu wählen. Schwarze Helme seien grundsätzlich eine schlechte Wahl, weil sie sich bei Sonne schnell aufheizen.
6. **Keine Luftlöcher:** in geschlossenen Helmen kann sich die Hitze stauen (Hitzschlag oder Sonnenstich). Genügend Schlitze im Helm sorgen für ausreichend Abkühlung.
7. **Hässliches Design:** schön müssen Helme nicht sein, **aber Sicherheit bieten.** Kinder sollten von ihren Eltern so beraten werden.

Zweiter Termin: **04.02.2017, 10:00 Uhr, NP Muldenstein**

Pressewart  
Hans Dieter Morawe



### SPORTBOOT-FÜHRERSCHEIN (SEE)

#### Teilweise Anerkennung für den Sportboot-Führerschein (Binnen)

Der Freizeit- und Segelclub Bernsteinsee e. V. bietet auch in diesem Jahr wieder einen Lehrgang Sportboot-Führerschein (See) an.

Die theoretische Ausbildung beginnt mit einer **Einführungsveranstaltung** am **18.02.2017** auf dem Vereinsgelände und findet immer samstags statt. Sobald die Wetterbedingungen es zulassen, wird die praktische Ausbildung auf dem Muldestausee durchgeführt und die Prüfung wird am 22.04.2017 stattfinden.

Wenn an einem Boot ein Motor mit mehr als 15 PS (11,03 kW) vorhanden ist, benötigt man zum Führen des Bootes auf den Seeschiffahrtsstraßen einen „Sportbootführerschein See“. Zu den Seeschiffahrtsstraßen gehören u. a. die sogenannten Küstenreviere.

Der Sportbootführerschein See ist dabei zwar ein reiner Motorbootführerschein, berechtigt jedoch zum Führen von Motor- und Segeljachten auf allen Weltmeeren. Wenn man ein Boot chartern möchte, wird dieses weltweit anerkannte Dokument von den Verleihern verlangt. Der Sportboot-Führerschein (See) ist u. a. auch für Boddengewässer (Küstengewässer) erforderlich, da hier der „Binnenschein“ nicht ausreicht.

Mit der Ausbildung zum Sportbootführerschein See erwirbt man nicht nur sehr ausführliche Kenntnisse zu den Regeln auf den Seeschiffahrtsstraßen, der Navigation, der Gezeiten- und Wetterkunde.

Das sichere Beherrschen grundlegender Manöver wird genauso vermittelt wie Kenntnisse guter Seemannschaft. Nach bestandener Prüfung sollten Sie in der Lage sein, ein Boot sicher und selbstständig zu führen.

**Unser Tipp**

Sowohl für den Binnen- als auch für den Seeführerschein muss eine praktische Prüfung abgelegt werden, die sich nur geringfügig unterscheidet. Macht man den Seeführerschein zuerst, wird diese Prüfung auch für den Binnenschein anerkannt (umgekehrt nicht). Das spart Zeit und Geld.

Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: [bernsteinsegler.de](http://bernsteinsegler.de)

**Kontakt:**

Tel.-Nr. 03493 823999, E-Mail: [mail@bernstein-segler.de](mailto:mail@bernstein-segler.de)

**Evangelisches Pfarramt Krina****Pfarrer A. Henning**

Dorfstraße 10, 06774 Muldestausee/OT Krina

Tel.: 034955 20275 - E-Mail: [henning-mail@gmx.de](mailto:henning-mail@gmx.de)

29.01.	Gossa	09:00 Uhr
29.01.	Krina	10:30 Uhr
05.02.	Rösa	09:00 Uhr
05.02.	Schwemsal	10:30 Uhr
12.02.	Gossa	09:00 Uhr
12.02.	Krina	10:30 Uhr
12.02.	Burgkernitz	14:00 Uhr
17.02.	Plodda	14:00 Uhr
19.02.	Schlaitz	09:00 Uhr
19.02.	Rösa	09:00 Uhr
19.02.	Schwemsal	10:30 Uhr mit Kinderkirche
19.02.	Schköna	10:30 Uhr
26.02.	Gossa	09:00 Uhr
26.02.	Krina	10:30 Uhr
26.02.	Gröbern	10:30 Uhr
01.03.	Burgkernitz	18:00 Uhr Aschermittwoch
03.03.	Rösa	18:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen

**Regelmäßige Veranstaltungen****Christenlehre/Kirchenmäuse**

Rösa	Di. -	15:30 Uhr
Schlaitz	Di. -	16:30 Uhr
Schwemsal	Mi. -	17:00 Uhr
Krina	Do. -	17:00 Uhr

**Bastelnachmittag**

Rösa	Di., 27.02.,	15:30 Uhr
------	--------------	-----------

**Konfirmandenunterricht**

Krina	Do. -	16:00 Uhr
-------	-------	-----------

**Frauenkreis/Kirchenkaffee**

Schwemsal	Mo., 13.02.,	14:30 Uhr
Schlaitz	Mo., 13.02.,	15:00 Uhr
Krina	Di., 14.02.,	15:00 Uhr
Gröbern	Mi., 15.02.,	14:30 Uhr
Gossa	Do., 16.02.,	14:30 Uhr
Plodda	Fr., 17.02.,	14:00 Uhr

**Abend der Begegnung**

Rösa	Di., 21.02.,	19:00 Uhr Bilder von den Philippinen
------	--------------	--------------------------------------

**Chor**

Krina	Mi., 08.02.,	19:30 Uhr
Rösa	Mi., 15.02.,	19:30 Uhr
Krina	Mi., 22.02.,	19:30 Uhr

**Posaunenchor**

Immer am Mittwoch, um 18:00 Uhr am jeweiligen Probenort des Chores.

**Mit der Bibel ins Gespräch kommen**

Krina	Mo., 20.02.,	19:00 Uhr
-------	--------------	-----------

**Bibelstunde (Landeskirchliche Gemeinschaft)**

Schwemsal Mo., 06./20.02., 17:30 Uhr Haus Einkehr

**Kleider-Sammlung Spangenberg**

Unsere jährliche Kleidersammlung findet vom **23.02. bis 27.02.2017**. In diesem Zeitraum können die Säcke in der **Ga-rage** auf dem **Pfarrgrundstück** in **Krina**, Dorfstraße 10, abgestellt werden. Herzlichen Dank. Der Sitz der „Kleiderstiftung Spangenberg“ ist Helmstedt. Die Stiftung wirbt mit dem Slogan: **„Kleider sammeln und fair teilen“**. Wer sich weiter informieren möchte, kann dies tun unter: <http://www.kleiderstiftung.de>

**Bilder von den Philippinen**

Als Vorbereitung auf den Weltgebetstag der Frauen, der am 03.03.2017, ab 18:00 Uhr in Rösa stattfindet, werden in diesem Jahr Bilder von den Philippinen gezeigt.

**Dienstag – 21.02.2017 – 19:00 Uhr – Küsterhaus Rösa****Taufe in der Osternacht – haben Sie Interesse?**

In diesem Jahr feiern wir unsere 3. Osternacht. Beim letzten Mal freuten wir uns über 5 Taufen. Falls auch in diesem Jahr Interesse besteht, diesen besonderen Gottesdienst zum Anlass zu nehmen, um sich (als Jugendlicher/Erwachsener) oder seine Kinder taufen zu lassen, dann sprechen Sie mich an und nehmen Kontakt zu mir auf. *Ihr Pfr. A. Henning*

**Sonnabend – 15.04.2017 – 22:30 Uhr – Osternacht in Rösa**

Mit freundlichen Grüßen

*Ihr Pfr. A. Henning*

**Kirchengemeinde Muldenstein****Gottesdienst in der Kirche**

05.02.2017 10:30 Uhr

**Bibelstunde im Herrenhaus**

01.02.2017 19:00 Uhr

15.02.2017 19:00 Uhr

Jedermann ist herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

*U. Hahn*

**Evangelische Kirchengemeinde Bitterfeld****Pfarrbereich Bitterfeld****Termine für die Kirchengemeinden Friedersdorf, Mühlbeck und Pouch****Gemeindekreise**

Frauenkreis Friedersdorf/Mühlbeck 22.02., 14.00 Uhr, Kirche

Frauenkreis Pouch: 16.02., 14:00 Uhr, Pfarrhaus

Kinderkirche Pouch: 24.02., 16:00 Uhr, Pfarrhaus

Konfirmanden: 02.02., 16.02., 02.03., 16:00 Uhr, Lutherhaus Bitterfeld

KonFilmnacht: 24./25.02., Lutherhaus Bitterfeld

**Gottesdienste**

Friedersdorf 26.02., 14:00 Uhr, Kirche

Mühlbeck 19.02., 14:00 Uhr, Kirche

Pouch 19.02., 10:30 Uhr, Pfarrhaus



Die Kirchengemeinde Pouch möchte dieses Harmonium, gegen eine Spende für die neue Mikrofonanlage abgeben. Es ist spielfähig und sollte unbedingt überholt werden.

Veranstaltungen und Termine

Veranstaltungsübersicht

Alle Veranstaltungen und Programme finden Sie auch im Internet unter [www.gemeinde-muldestausee.de](http://www.gemeinde-muldestausee.de)

Datum Uhrzeit	Bezeichnung der Veranstaltung	Veranstaltungsort Kontakt
27.01.2017 19:30 Uhr	<b>Multivisionsshow - Die ALPEN</b> - Mission Murmeltier mit Heike Setzermann & Dirk Vorwerk Vier Länder, ein Gebirge 4 Wochen und 4000 km - Deutschland, Österreich, Italien, Schweiz	Guttscheune Schwemsal Dübener Landstraße 22, Muldestausee
29.01.2017 14:00 Uhr bis 30.03.2017	<b>Eröffnung der Sonderausstellung „Alles sitzt - Stühle mit Funktion“</b> Eine Vielfalt von funktionalen Sitzmöbeln aus der Sammlung von Dr. Andreas Mahlfeld erwartet den Besucher. Vom Campinghocker bis zum Friseurstuhl - alle dienen mehr als nur dem Sitzen. Gekonnt vereinen sie Funktion, Form und Komfort und erzählen so manche Geschichte Kreismuseum Bitterfeld - <a href="http://www.kreis-museum-bitterfeld.de">www.kreis-museum-bitterfeld.de</a>	
01.02.2017 14:30 Uhr	Die Volkssolidarität Muldenstein lädt zum <b>Kaffeenachmittag</b> ein. Wir begrüßen die 5. Jahreszeit	Herrenhaus Muldenstein
04.02.2017 ab 10:00 Uhr	<b>Musikalischer Erfahrungsaustausch</b> der 1. Schalmeienkapelle Plodda e. V.	Saal „Am Stern“ Plodda
05.02.2017 11:00 bis 17:00 Uhr	<b>Heidesonntag</b> Wir bieten für unsere kreativen Besucher die Möglichkeit, Winterlandschaften auf Baumscheiben zu gestalten. - <a href="http://www.informationszentrum-hausamsee.de">www.informationszentrum-hausamsee.de</a>	HAUS AM SEE Schlaitz OT Schlaitz, Am Muldestausee 206774 Muldestausee Telefon: 034955 21490
06. bis 10.02.2017 10:00 bis 16:00 Uhr	<b>Winterferien-Programm</b> mit Angeboten zum kreativen Gestalten mit Naturmaterial	HAUS AM SEE Schlaitz
10.02.2017 16:00 bis 17:00 Uhr	<b>Monatlicher Treff der Briefmarkenfreunde Bitterfeld</b> mit kostenlosem Service zum Wertschätzen privater Sammlungen von Briefmarken, Münzen oder Ansichtskarten Der Verein sucht nach jungen Briefmarkensammlern. Wer Interesse hat, kann uns jeden zweiten Freitag im Monat zw. 16 und 17 Uhr im Café Kaffeesatz in Mühlbeck antreffen. Cafè KaffeeSatz Mühlbeck, Dorfplatz 21	
16./23.02.2017 14:00 Uhr	Die Volkssolidarität Muldenstein lädt zum <b>Skat-Nachmittag</b> ein.	Herrenhaus Muldenstein
18.02.2017 20:00 Uhr Einlass: 19:00 Uhr	<b>Faschingsparty</b> mit dem Faschingsklub Schlaitz e.V. Eintritt: 11,99 EUR Kartenverkauf: Landbäckerei Schiebel, Krinaer Straße 5, Schwemsal Guttscheune Schwemsal Dübener Landstraße 22, Schwemsal	Guttscheune Schwemsal, <a href="http://www.guttscheune.de">www.guttscheune.de</a>
18.02.2017	<b>Einführungsveranstaltung zum Lehrgang SPORTBOOT-FÜHRERSCHEIN (SEE)</b> Weitere Information finden Sie im Amtsblatt unter der Rubrik „Vereine“	Freizeit- und Segelclub e. V. Am Seeufer 4 in Friedersdorf
19.02.2017 15:00 Uhr	<b>Kinder-Faschingsparty in Schlaitz</b> mit einem bunten Programm und vielen Überraschungen - Eintritt frei - <a href="http://www.faschingsklub-schlaitz.de">www.faschingsklub-schlaitz.de</a>	Landgaststätte Schlaitz Faschingsklub Schlaitz e. V. und Step by Step e. V.
19.02.2017 10:30 Uhr	<b>Umzug</b> anlässlich 60 Jahre Karnevalverein Burgkernitz e. V.	Stellplatz: Straße „Zum Kienbusch“
25.02.2017 20:00 Uhr Einlass ab 19:00 Uhr	<b>Faschingsparty in Schlaitz</b> Eintritt: 11,11 EUR Kartenverkauf ab 11.02.2017 Heide Heilemann, Freiheitstraße 10, Schlaitz 034955 21235 (Vorreservierung möglich)	Landgaststätte Schlaitz <a href="http://www.faschingsklub-schlaitz.de">www.faschingsklub-schlaitz.de</a>
25.02.2017 20:00 Uhr	<b>Fasching in Burgkernitz</b> Einlass 19:00 Uhr, Eintritt 9,90 EUR	Landgasthof „Hubertus“Schlaitzer Straße 13
26.02.2017 14:30 Uhr	<b>Kinderfasching in Burgkernitz</b> Eintritt frei	Landgasthof „Hubertus“Schlaitzer Straße 13



## Sitzungstermine

### Geplante Sitzungstermine

30.01.2017	Ortschaftsrat Mühlbeck
01.02.2017	Ortschaftsrat Gossa
02.02.2017	Ortschaftsrat OR Schwemsal
06.02.2017	Ortschaftsrat Plodda
08.02.2017	Bau- und Vergabeausschuss
08.02.2017	Gemeinderat Muldestausee
13.02.2017	Ortschaftsrat Muldenstein
16.02.2017	Ortschaftsrat Burgkernitz
20.02.2017	Ortschaftsrat Krina
27.02.2017	Ortschaftsrat Rösa

(Änderungen vorbehalten)

Weitere Sitzungstermine sowie Tagesordnung, Ort und Zeit entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungen in den amtlichen Schaukästen Ihrer Ortschaft oder unter [www.gemeinde-muldestausee.de](http://www.gemeinde-muldestausee.de)

## Sonstige Termine

### Steuertermin 15.02.2017 - Erinnerung an die Zahlung von Steuern und Abgaben

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass am **15. Februar 2017** wieder folgende Steuern und Abgaben fällig werden:

- Grundbesitzabgaben, 1. Quartal 2017
- Gewerbesteuvorauszahlungen, 1. Quartal 2017
- Hundesteuer, 1. Quartal 2017

Alle Steuer- und Gebührenpflichtige, die nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, werden gebeten, diesen Zahlungstermin zu beachten und einzuhalten.

**Für verspätet eingehende Steuerzahlungen müssen die gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren erhoben werden.** Die Gemeindeverwaltung empfiehlt den Steuerpflichtigen, am SEPA-Lastschriftverfahren teilzunehmen, damit fällige Beträge immer rechtzeitig eingezogen werden können.

Den Steuerpflichtigen entstehen dadurch keinerlei Kosten und Nachteile. Auch ist ein jederzeitiger Widerruf möglich.

#### Termin 28.02.2017

- Beantragung der Brauchtumsmitteln für das Jahr 2017
- Letzter Termin für die Abgabe des Verwendungsnachweises für die Brauchtumsmittel 2016 mit Vorlage der Originalbelege

Kontakt: Haupt- und Sozialamt - Telefon: 03493 92995-39

**Alle Formulare können auf unserer Internetseite abgerufen werden.**

## Blutspende-Termine

**30.01.2017, 16:00 bis 19:30 Uhr**

Grundschule Rösa, Gutshof 4, 06774 Muldestausee

**08.02.2017, 16:00 bis 19:30 Uhr**

Begegnungsstätte, Poucher Dorfplatz 3, 06774 Muldestausee

## MIDEWA informiert!

Die MIDEWA GmbH, NL Muldenaue-Fläming gibt bekannt, dass in folgenden Orten der Trinkwasserhauptzähler abgelesen wird.

Ort	Monat der Ablesung
<b>Gossa</b>	<b>Februar 2017</b>
<b>Plodda</b>	<b>Juli 2017</b>

Gleichzeitig werden die Wasserzähler, bei denen die Eichfrist abgelaufen ist, ausgewechselt. Wir bitten Sie, unseren Mitarbeitern, welche sich selbstverständlich ausweisen können, den Zugang zu den Zählern zu ermöglichen. Für folgende Orte erfolgt im nachfolgend genannten Zeitraum die Ablesung über Selbstablesekarte. Wir bitten unsere Kunden den Zählerstand zeitnah abzulesen, auf der Karte einzutragen und uns zuzusenden.

Ort	Monat der Selbstablesung
<b>Krina</b>	<b>Februar 2017</b>
<b>Schmerz</b>	<b>Februar 2017</b>

Für Rückfragen stehen wir Ihnen während unserer Geschäftszeiten unter der Telefonnummer 03493 302-0 bzw. Fax-Nummer 03493 302-143 zur Verfügung. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

MIDEWA GmbH  
NL Muldenaue-Fläming

## AfU e. V.

### Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e. V.

Leipziger Str. 27 • 09648 Mittweida  
Tel/Fax: 03727 976311, [www.afu-ev.org](http://www.afu-ev.org)  
E-Mail: [afu-ev@web.de](mailto:afu-ev@web.de)

## Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, dem **14.02.2017** bietet die **AfU e. V.** die Möglichkeit

in der Zeit **von 11:00 bis 12:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Muldestausee, OT Pouch, Neuwerk 3**

Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, sodass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Der nächste **Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt findet am 02.02.2017** im TGZ Bitterfeld-Wolfen, Andresenstraße 1a in Wolfen statt.

Unter dem Namen „IB regional – Wir für Sie vor Ort“ bietet der kostenfreie Service umfassende Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für **Unternehmen** und Existenzgründer sowie Kommunen.

Die Ansprechpartnerin für die Terminvergabe bei der EWG Anhalt-Bitterfeld ist Elena Herzel, erreichbar unter der Telefonnummer 03494 638366 oder per E-Mail unter [e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de](mailto:e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de).

## Winterferienprogramm im HAUS AM SEE in Schlaitz

Öffnungszeiten montags - freitags von 10:00 bis 16:00 Uhr

- 06.02.2017 Bau eines Nistkastens
- 07.02.2017 Arbeiten mit Peddigrohr oder Geldbörsen und Brustbeutel anfertigen
- 08.02.2017 Beleuchtete Acrylkugeln mit Serviettentechnik oder Seidenpapier gestalten
- 09.02.2017 Baumscheiben und Treibholz winterlich gestalten
- 10.02.2017 Brandmalerei, Schmuckkästchen und Spardosen gestalten

Gipsfiguren können jeden Tag bemalt werden. Änderungen sind möglich!

www.informationszentrum-hausamsee-schlaitz.de, Tel. 03495 21490

Eintritt: Erwachsene 2,00 €, Kinder 1,00 € und Unkostenbeitrag für Material

### OT Mühlbeck

Herr Karl-Heinz Böttcher zum 79. Geburtstag am 11.02.

### OT Muldenstein

- Frau Ursula Urban zum 84. Geburtstag am 02.02.
- Herrn Horst Laser zum 82. Geburtstag am 07.02.
- Herrn Manfred Bergholz zum 83. Geburtstag am 09.02.
- Herrn Günter Diebler zum 79. Geburtstag am 09.02.
- Frau Ingrid Haas zum 78. Geburtstag am 11.02.
- Frau Ilse Dautz zum 85. Geburtstag am 12.02.
- Herrn Ortwin Staufenbiel zum 78. Geburtstag am 14.02.
- Herrn Erich Melzer zum 85. Geburtstag am 14.02.
- Herrn Peter Mennicke zum 80. Geburtstag am 23.02.
- Frau Irene Wille zum 88. Geburtstag am 23.02.
- Frau Annie Wildgrube zum 87. Geburtstag am 24.02.
- Frau Ingrid Deistler zum 87. Geburtstag am 25.02.

### OT Plodda

- Frau Erna Starke zum 84. Geburtstag am 09.02.
- Frau Ruth Merkel zum 88. Geburtstag am 21.02.
- Herrn Walter Herrmann zum 82. Geburtstag am 26.02.

### OT Rösa

Frau Elli Bley zum 90. Geburtstag am 03.02.

### OT Schlaitz

- Frau Elli Hohmann zum 84. Geburtstag am 09.02.
- Frau Wanda Schüppel zum 91. Geburtstag am 19.02.
- Frau Ingeborg Haubner zum 76. Geburtstag am 22.02.
- Frau Alwine Kabs zum 85. Geburtstag am 24.02.
- Frau Ingeburg Krause zum 85. Geburtstag am 24.02.

### OT Schmerz

- Herrn Hellmuth Krause zum 95. Geburtstag am 17.02.
- Frau Edith Müller zum 86. Geburtstag am 25.02.

### OT Schwemsal

- Herrn Teobald Franke zum 87. Geburtstag am 17.02.
- Herrn Rolf Karaschinsky zum 77. Geburtstag am 18.02.

## Antennengemeinschaft Gröbern

### Mitgliederversammlung

Am Sonntag, dem **12.02.2017**, findet um **10 Uhr** im Mehrzweckgebäude (kleiner Raum/ehemaliges Standesamt) des Ortsteiles Gröbern die Jahresversammlung der Antennengemeinschaft statt.

Neben der Darlegung unserer wirtschaftlichen Situation wollen wir wieder über die Aktivitäten des vergangenen Jahres sowie Geplantes für 2017 informieren.

Wir laden wir hierzu alle Mitglieder und Interessenten herzlich ein.

*Der Vorstand*

## Glückwünsche



Wir gratulieren  
recht herzlich

### OT Burgkernitz

Herrn Wilhelm Krehan zum 77. Geburtstag am 17.02.

### OT Friedersdorf

- Frau Marianne Hälter zum 78. Geburtstag am 01.02.
- Frau Lucia Heinrich zum 97. Geburtstag am 16.02.
- Frau Renate Stamm zum 78. Geburtstag am 17.02.
- Frau Erika Rößler zum 83. Geburtstag am 24.02.

### OT Gröbern

- Frau Gundegard Weiner zum 84. Geburtstag am 03.02.
- Frau Inge Hackemesser zum 87. Geburtstag am 04.02.
- Frau Gerda Matull zum 83. Geburtstag am 05.02.
- Herrn Helmut Herrmann zum 80. Geburtstag am 08.02.
- Frau Doris Watzl zum 82. Geburtstag am 15.02.

### OT Krina

- Herrn Gregor Marthaler zum 84. Geburtstag am 18.02.
- Frau Lisbeth Schiebel zum 89. Geburtstag am 23.02.